



# MITTEILUNGEN DER HOLLABRUNNER RUNDE

NACHRICHTEN DER ABSOLVENT/INNENVEREINIGUNG  
DES GYMNASIUMS HOLLABRUNN

MÄRZ 2023

**Gina Schwarz. Jazz. Kontrabassistin. Komponistin.  
arrangiert. orchestriert. konzipiert. produziert.**

Von Judith LOY-MATIEGOWSKY (Matiegowsky, 1981)

## „Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben“ (Duke Ellington)

### Sensationelle Künstlerin von internationalem Format - personifizierte musikalische Vielfalt

Gina SCHWARZ (1987) ist eine anerkannte Größe im Jazz mit höchst erfolgreichen Bühnenauftritten, national und international. Sie arbeitet in unterschiedlichsten Formationen, produziert Konzeptalben, spielt sich mit ihren Kompositionen in die vordersten Reihen und lehrt an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Sie hat ihr Instrument im wahrsten Sinn des Wortes im Griff, hat großartige Ideen und setzt diese in der für sie typischen dynamischen und kreativen Weise zielsicher um. Ihr Potential in Musikalität, Gestaltungs- und Begeisterungsfähigkeit wird auch von der internationalen Fachpresse positivst

rezensiert, so am Beispiel ihres Albums „Way to Blue“, erschienen 2022:

„Bassistin und Komponistin Gina Schwarz schafft es, sowohl im Bereich des Notierten wie des Improvisierten spannende Strukturen entstehen zu lassen. ... drängende, repetitiv angestachelte Musik, sich gegenseitig aufschaukelnde Soli und jazzrockige Grooves... auch intime balladenartige Stücke und Momente des Spontanen, bei denen Schwarz als Bassistin berückt. Große Klasse.“ (L. Tosic, Der Standard 29.12.2022) „Miss Schwarz's gift for ‚big‘ thinking plays out beautifully - always at a brisk, no-nonsense tempo. However, there is no

gratuitous idolatry here; just inspired compositions and arrangements on the part of the prodigiously gifted Miss Schwarz.“ (jazzdagama.com Raul da Gama – 24. 09. 2022) Dieses Album hat einen sehr persönlichen Hintergrund. 2020/21 wurde Gina Schwarz zum renommierten Multiphonics Festival Köln als Composer in Residence eingeladen. Im damit verbundenen Kompositionsauftrag war ihr die berührende Musik und tief sinnigen Texte in Form des Geschichtenerzählers des britischen Folksängers, Gitarristen und Komponisten Nick Drake (1948-1974) Inspiration.

Auf dieser Basis flocht sie die Vertonung einiger ihrer Kindheitserinnerungen ein – als Widmung an ihren kurz davor verstorbenen Vater.

„Caveman“ – eine der 18 Sequenzen – erzählt darüber, dass man beim Umgraben im familiären Garten auf alte Gebeine gestoßen war. Der Geschichtslehrer, der auch zufällig Archäologe war – wer das wohl war :)) –, wurde herbeigerufen, er hob dann zwei Skelette in Hockerbestattung aus der frühen Bronzezeit aus. Wie sich so ein Erlebnis klanglich ausdrücken lässt? Die eindrucksvolle musikalische Umsetzung ist hier zu hören: <https://www.crackedanegg.com/projekt/gina-schwarz-multiphonics-8/>

Kurz vor ihrer Abreise nach Buenos Aires, wohin sie als Composer in Residence eingeladen wurde, hatte ich die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Was dabei auffiel und beeindruckte ist ihre Tendenz und Fähigkeit, vieles parallel machen zu können, ihr energetischer Zugang zu ihren Projekten, nicht gestresst, aber mit vollem Einsatz.

Als Bandleaderin achtet sie darauf, dass jedes Mitglied sein Potential einbringen und zeigen kann. Das setzt sie im MusikerInnen-Kollektiv, der Stageband „Pannonica“, konsequent um. Im Album „All alone“ verarbeitete sie ihr Erleben der Pandemie; dafür begab sie sich in eine sechstägige Klausur nach Hollabrunn und komponierte

Fortsetzung S. 2



Fortsetzung von S. 1

jeden Tag ein Stück, die alle mit den neun MusikerInnen von Pannonica in einer Ö1 Radio Live-Session aufgeführt wurden.



Drummerin im Ensemble ist ihre Tochter Judith Schwarz, auch sie ist bereits national und international in der Jazzszene als Instrumentalistin und Komponistin bestens etabliert.

„All alone“ 2020, erschienen bei crackedanegg, empfehlenswert zu Pannonica und „All alone“:

<https://www.ginaschwarz.com/stageband>  
<https://www.crackedanegg.com/projekt/gina-schwarz-pannonica/>

### Rückblende: Wie alles begann...

„Ich hatte einen guten Start“, erzählt sie. Stets motivierend in ihren vielseitigen Ambitionen waren ihre Eltern, sie unterstützten, setzten sie aber nie unter Druck. „Ich hatte wirkliche Freiheit, mich zu entscheiden, davon profitiere ich heute noch.“

Die Musikschule in Hollabrunn war gerade eröffnet, diese Chance wurde genutzt. Mit sieben Jahren lernte sie zuerst Blockflöte, erweiterte mit Akkordeon, Gitarre. Nicht lange, dann entdeckte sie ihr Interesse am Klavierspiel: learning by doing. Als der Nachbar (er war Stummfilmpianist) in Pension ging, schenkte er ihr kurzerhand sein Klavier. Durch diese Nachbarschaftshilfe rückte ein weiteres Instrument in den Kanon ihrer musikalischen Fähigkeiten.

Die Akkordeonlehrerin sieht sie als wichtige Wegbegleiterin und Förderin auf ihrem Weg: „Ihr habe ich sehr viel zu verdanken. Sie hat meine Ohren erzogen zu etwas Interessanterem“, indem sie sie zu zeitgenössischer Musik im Akkordeon hinführte. Ebenso auf deren Anraten absolvierte sie schon während der Gymnasialzeit die Ausbildung zur Instrumentallehrerin. Gleichzeitig mit dem Maturazeugnis hatte Gina die Lehr-

befähigung für Musikschule in der Tasche, mehrere Jahre unterrichtete sie in der MS Hollabrunn.

Neben Musik war ihr Sport immer sehr wichtig. Sie besuchte den Sportzweig an unserer Schule, auch hier nahm sie die verschiedenen Angebote mit großer Begeisterung wahr. Basketball, Handball, Leichtathletik gehörten zum Alltag, schulisch und in der Freizeit. Mehr Unterricht in Musik und Sprachen wären ihr lieb gewesen. „Ich hatte so viele Interessen, ich konnte nicht herumsitzen, ich hab den Eindruck, es wird so viel Zeit versessen im europäischen Bildungssystem.“

Und nach der Matura 1987 – das beschreibt am besten ein Auszug aus ihrem künstlerischen Werdegang.

### Studien:

JAZZ-BASS und AKKORDEON am Konservatorium d. Stadt Wien

BASS (POPULARMUSIK) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Mag. Art.)

JAZZ-BASS PERFORMANCE am Berklee College of Music, Boston

Bundesministerium-unterstützter Studienaufenthalt in New York: Unterricht u.a. bei Bass-Legenden wie Buster Williams, Cecil McBee, Dennis Irvin

### Auszeichnungen:

Höchststipendium „BERKLEE COLLEGE OF MUSIC“, Boston, USA (Live-Audition in Perugia, Italien)

Berklee-Best-Award

Gewinnerin des Komponistenwettbewerbes „MusicMaker on Stage“ Sparte Jazz, 2002  
Hans Koller Preis „Side(wo)man of the year“ 2007

„Best performances of the year“ in „All about Jazz – New York Best of 2007“, mit Bass Instinct, Austrian Cultural Forum N.Y.  
2022 nominiert für AMADEUS Austrian Music Award in der Sparte JAZZ

2022 nominiert für den PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK in der Sparte Weltmusik

### Werke & Tätigkeiten:

Über 100 AKM-registrierte Eigenkompositionen

Seit 1992 Alben-Produktionen in verschiedenen Musik-Genres

Produktionen als Leaderin, Arrangeurin, Komponistin, Instrumentalistin und Produzentin nationale Kollaborationen – u.a. mit den Wiener Symphonikern, Marian-

ne Mendt, Harri Stoika, Willi Resetarits, Richard Österreicher sowie international breit gestreut u.a. mit dem weltberühmten Opernsänger Erwin Schrott. Die Zusammenarbeit mit dem Star führte sie an große Opernhäuser weltweit: u.a. nach Helsinki, Prag, Budapest, München, Nürnberg und Los Angeles. Besonders an Letzteres erinnert sie sich gerne, wurde doch dort eine ihrer Kompositionen uraufgeführt und zu einem großen Erfolg. „Da kann man schon stolz sein, es stärkt dich darin, dass du am richtigen Weg bist“.

Seit 2011 hat Gina Schwarz einen Lehrauftrag für Bass-Popularmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. „Zuhören, keine Richtung vorgeben, sondern Angebote machen“ – das ist ihr dabei wichtig.

Im Jänner war sie live im Ö1 Klassiktreffpunkt zu hören. Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Porgy & Bess“ spielte sie im Duo mit der Harfinistin Sara Kowal – bestes Feedback inklusive: „Starke Auftritte, die zeigen, wie kostbar und präsent der österreichische Jazz ist.“

Aktuell plant und arbeitet sie an mehreren Projekten: Duo mit Bass und Gesang und Trio mit Gitarre und Schlagzeug, Quartett mit 2 Bässen und 2 Celli und ein Oktett... Mehr über Gina auf [www.ginaschwarz.com](http://www.ginaschwarz.com)  
Im kommenden Sommer weilt sie als „Composer in Residence“ in Island, also jede Menge Innovatives und neue künstlerische Herausforderungen – ganz in ihrem Sinne. Das vermag ich nach unserem interessanten Gespräch und den nachfolgenden Recherchen zu behaupten.

Was rät sie jungen MusikerInnen:

In Selbstreflexion zu erforschen, welchen Weg man intuitiv gehen möchte, sich nicht abbringen lassen, sich selbst vertrauen.

Fortsetzung S. 3





Fortsetzung von S. 2

„Mein Weg schlängelt sich, aber immer mit dem Gedanken und der Freiheit zu denken: Was will ich überhaupt?“

Liebe Gina,  
das Beste für dich weiterhin und vielen Dank für das Gespräch!  
Abschließend ein Zitat von Roger Willemssen. Ich finde, es passt sehr gut auf dich, zu all deiner Freude am Tun und deinem Entdeckergeist: „Improvisation, das ist ein großes Element der Freiheit. Jazz bringt immer eine hohe Unvorhersehbarkeit mit sich.“

## KONZERTTIPPS MIT GINA SCHWARZ

- 28. und 29. 4. Jazzahead, Bremen D
  - 10. 05. Pannonica, Hagenberg
  - 25. 05., Pannonica, Spielboden Dornbirn
  - 24. 08. Multiphonics 8 „Way to Blue“, Homage to Nick Drake, Jazz im Hof Festival, St.Pölten
- und viele, viele mehr (ersichtlich auf ihrer Homepage)

## Die Alte Hofmühle in Hollabrunn ist für die Goldene Kelle 2022 nominiert!

In den Jahren 2020 und 2021 wurde die Alte Hofmühle in Hollabrunn durch die Stadtgemeinde Hollabrunn generalsaniert. Das denkmalgeschützte Gebäude bekam eine neue Fassade, das Dach wurde saniert, innen wurden Beleuchtung und Technik den heutigen Ansprüchen gerecht angepasst und teilweise neue Böden verlegt. Besonders ist auch das alte Brunnenhaus, das nun zu einer barrierefreien öffentlichen WC-Anlage umfunktioniert wurde, die sowohl von der Hofmühle als auch vom Motorikpark (früher bekannt als Wasserpark) zugänglich ist.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist stolz, dass dieses gelungene Restaurierungsprojekt, das im Rahmen eines EU-Projektes umgesetzt wurde, auch überregional Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat! Immerhin ist die Goldene Kelle die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in Niederösterreich.

Wer mit abstimmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen!  
<https://www.noe-gestalten.at/goldene-kelle/#abstimmung>

Foto: Lorant Buttinger



## WIR TRAUERN



HR Mag. Maria **ASCHAUER** (MAYER, 1947), Dir. d. HBLA für wirtschaftl. Berufe i.R., + 11. Feb. 2023, FH Hollabrunn  
Dr. Elfriede **FADLER-HAINZL** (HAINZL, 1950), Bankbeamtin i.R., + 13. Feb. 2021, FH Oberfellabrunn  
HR Otto **PANNAGL** (1950), Amtsdirektor und Zentral-Zollinspektor i.R., + 5. Jän. 2023, FH Obritz  
Mag. Friedrich **FERNER** (1964), Leiter der WK - Bezirksstelle Melk i.R., + 24. Jän. 2023, FH Melk  
Paul **TRÄXLER** (1969), + 12. Dez. 2022, FH Marchegg  
OSTr Mag. Rudolf **EGERT** (1972), HTL-Prof. i.R., + 11. Feb. 2023, FH Hollabrunn

## NEUE ADRESSEN



Mag. Karl **RUF** (1967), Dorf 57, 4574 Vorderstoder

## WIR GRATULIEREN



### ... ZUR EHRUNG / ERNENNUNG / BEFÖRDERUNG

Mag. Marianne **PRINZ** (SATZINGER, 2000): BH-Stellvertreterin an der BH Hollabrunn  
Gerhard **SULZ** (1975): Großes Ehrenzeichen des Landes NÖ  
Dr. Herwig **REIDLINGER** (1967): Klimaprojektpreis der eNu

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

Dieses erste Quartal steht ganz im Zeichen der Kunst und der Musik. Einerseits hatten wir ein Absolvententreffen in Konstantin **SPORKS** (2001) Tonstudio, andererseits beschäftigt sich die Titelgeschichte mit einer österreichischen Ausnahmekünstlerin – wenn es doch so viel zu erzählen gibt! Ich hoffe, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir konnten etwas von der Begeisterung, die das Gespräch mit Gina **SCHWARZ** (1987) hervorgerufen hat, auch an euch weiterreichen!

Wir haben ja wirklich viele Künstlerinnen und Künstler in unserem Kollegenkreis – MusikerInnen, SchauspielerInnen, SchriftstellerInnen, Bildende KünstlerInnen. Über viele haben wir auch schon einmal berichtet – aber was ist schon EIN Bericht, wenn man sie doch immer wieder live erleben kann? Wir möchten deshalb eine neue Kategorie ins Leben rufen: „WER WANN WO?“ – Termine unter Mitwirkung unserer KollegInnen. Wenn wir als Redaktion Termine von Vernissagen, Theateraufführungen, Konzerten, Lesungen herausfinden, werden wir diese mit Freude veröffentlichen – aber mit eurer Hilfe kann dieser Kalender noch sehr viel voller werden! Bitte schreibt uns, wenn ihr selbst einen Auftritt habt oder von Bekannten wisst! In dieser Ausgabe beginnen wir einmal mit Auftritten von Gina Schwarz.

Selbstverständlich sind nach wie vor auch Beiträge zu anderen Themen willkommen: Maturatreffen, Ideen für Titelgeschichten oder kleine Berichte über Besonderes nehmen wir gerne an! Nehmt einfach mit uns Kontakt auf oder schickt uns Fotos und ein paar Zeilen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. Mai.

Herzliche Grüße  
Barbara Sturmlechner, Redaktion

## Stadtbummel in Hollabrunn

**Fr 5. 5. 2023, 18:00 Uhr**  
**Treffpunkt Kirchenplatz,**  
**2020 Hollabrunn**

Nehmen wir uns doch einmal Zeit, die alte Studierstadt ohne Termindruck und ohne Hektik bei einem kleinen Stadtbummel mit Kolleginnen und Kollegen zu betrachten. So viel hat sich seit „damals“ verändert, so viel gibt es zu sehen, und Erinnerungen sollen dabei ebenso wach werden.

Wir treffen einander am Freitag, 5. Mai 2023, um 18.00 Uhr am Kirchenplatz in Hollabrunn. Koll. Dr. Herbert **FÜRNKRANZ** (1969), manchen von uns bereits als „Cicerone“ bei Maturajubiläen bekannt, wird uns auf dem Weg durch das Stadt-

Nach den langen zwei Jahren der Pandemie beginnt sich der Schulalltag zu normalisieren:

- Unsere Wintersportwochen konnten im ersten Semester alle durchgeführt werden und auch der letzte Schikurs im März für die 2B und die 2C Klassen ist fix geplant.
- Nach zwei Jahren Pause konnte am Samstag, den 18. Februar 2023 wieder ein Gymnasiumball abgehalten werden. Der gut besuchte Ball stand heuer unter dem Motto „Casino Royal – Wir pokern um die Matura“ und wurde wieder von unseren 8. Klassen organisiert. Große Unterstützung bekamen sie dabei abermals von den 7. Klassen, die dadurch bereits für ihren Ball im

zentrum manches zeigen, erzählen, erklären, doch jeder Teilnehmer kann und soll zum Gelingen des Abends beitragen.

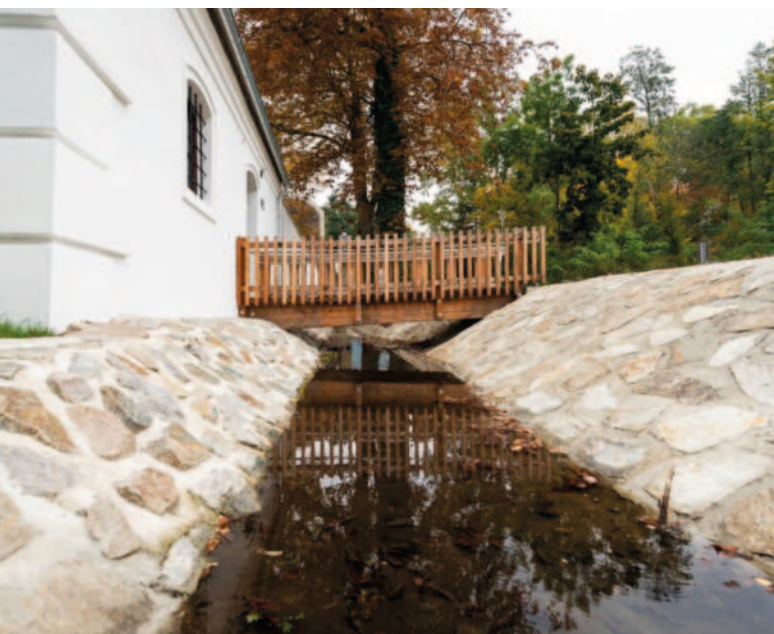
nächsten Schuljahr einen Einblick in der Organisation bekommen haben.

- In diesem Semester sind wieder zahlreiche Exkursionen, Lehrausgänge und Turniere geplant. Auch eine Sprachwoche der 6B in Malaga ist wieder geplant.
- Noch vor den Osterferien werden unsere 8. Klassen ihre Vorwissenschäftlichen Arbeiten präsentieren. Die schriftliche Reifeprüfung beginnt Anfang Mai, die mündliche Reifeprüfung haben wir für Anfang Juni festgesetzt.

Hoffentlich können wir alle Vorhaben wie geplant verwirklichen.

*HR Mag. Jutta Kadletz, Direktorin*

Zum Abschluss ist im Restaurant Reisinger für uns reserviert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### IMPRESSUM: Mitteilungen der Hollabrunner Runde

Nachrichten der AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2022/4, März 2023

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Hollabrunner Runde – AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9, www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde, E-Mail: hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at

Vorsitzende: Mag. Dr. Judith **LOY** (MATIEGOWSKY, 1981)

Vorsitzende-Stv.: Mag. Thomas **PRIESTER** (1994)

Schriftführerin: MMag. Daniela **STAMPFL-WALCH, MIM** (WALCH, 1991)

Kassier: Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966)

Standesreferent: OStR Mag. Josef **LANGER** (1980)

Meldungen bitte per Fax an 02952 563 24 oder E-Mail: josef.langer@htl-hl.ac.at

**Redaktion:** Mag. Barbara **STURMLECHNER** (WUNDERL, 2000), 2020 Hollabrunn, Zellergasse 1, Tel. 0676 93 66 810, E-Mail: office@kommevent.at

**Layout:** Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966), 2054 Haugsdorf, Siedlung 38, Tel. 0650 44 26 127, E-Mail: hs@eurosys.at

**Druck:** PRIMUS international printing GmbH, Am Steinberg 15, D-09603 Großschirma

**Bankverbindung:** IBAN AT39 2011 1805 1164 4000, BIC GIBAATWWXXX, Erste Bank

### P.b.b.

Erscheinungsort Hollabrunn, GZ 02Z033878M  
Verlagspostamt 2054 Haugsdorf  
Aufgabepostamt 2054 Haugsdorf

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:  
2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9